



SACHSEN-ANHALT

<NAME DER SCHULE/SCHULORT>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR / FRAU> <VORNAME> <FAMILIENNAME>

Vor- und Familienname

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule - Fachbereich Sozialwesen
Fachrichtung Heilerziehungspflege**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, die theoretische und praktische Ausbildung

absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR>

die Abschlussprüfung bestanden.

<SIE/ER> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin>

<Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger>

zu führen.

Leistungen

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Wahlpflichtangebote

Praktische Ausbildung

Bemerkungen: Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet . <WEITERER EINTRAG MÖGLICH>

Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.11.2002 in der jeweils gültigen Fassung – und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

<ORT>

Ort

Siegel

<DATUM>

Datum

Vorsitzende/Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Schulleiterin/Schulleiter

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:
Rahmenvereinbarung über die Fachschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002 in der jeweils geltenden Fassung)
Verordnung über Berufsbildende Schulen vom 10. Juli 2015 (GVBl. LSA S. 322)

Abkürzungen: b. = befreit; n. e. = nicht erteilt; n. b. = nicht bewertet

NOTEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)